

Presseinformation

4. März 2025

Konzertveranstaltungen in Niederösterreich

Von Mary Jane's Soundgarden in Wolkersdorf bis zum „Klangrausch“ in Wiener Neustadt

Am Donnerstag, 6. März, spielt die Wiener Band Mary Jane's Soundgarden ab 20.30 Uhr in der „babü“ in Wolkersdorf eine Mischung aus P-Funk, Neo-Soul und modernem Funkrock. Nähere Informationen und Karten in der „babü“ Wolkersdorf unter 0664/1413601, e-mail babue.wolkersdorf@gmx.at und www.babue.com.

Am Freitag, 7. März, lässt „BLOCKwerkFLÖTE“ ab 19 Uhr in der Stiftskirche von Klosterneuburg Blockflöte (Florian Brandstetter) und Orgel (Daniel Freistetter) miteinander in einen Dialog treten. Nähere Informationen beim Stift Klosterneuburg unter 02243/411-212, e-mail kultur@stift-klosterneuburg.at und www.stift-klosterneuburg.at.

Am Freitag, 7. März, präsentiert auch das Internationale Akkordeonfestival Wien ab 19.30 Uhr in der Bühne Purkersdorf ein Konzert von Maola & Band: Die Akkordeonistin Marlies Fürst und ihre Formation integrieren dabei Elemente der Pop-, Jazz- und Folkmusik in die Akkordeonklänge. Nähere Informationen und Karten unter 02231/64853, e-mail office@die-buehne.at und www.die-buehne-purkersdorf.at bzw. <http://akkordeonfestival.at>.

Popmusik aus Niederösterreich zum Internationalen Tag der Frau bringen Daniela Flickentanz, GuGabriel & The Knutshers am Freitag, 7. März, ab 20 Uhr in der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk zu Gehör. Nähere Informationen und Karten bei der Wachau Kultur Melk GmbH. unter 02752/54060, e-mail office@wachaukulturmelk.at und www.wachaukulturmelk.at.

Traditionelle Jazz-Elemente mit zeitgenössischen Strömungen vereint das Trio HAEZZ - Martin Eberle, Stepan Flagar und Tobias Vedovelli - bei seinem Auftritt am Freitag, 7. März, ab 20 Uhr im Dorfplatz in St. Andrä-Wördern. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen unter 0676/61444141 und <https://dorfplatz-staw.net>.

Am Samstag, 8. März, spielt die Academia Allegro Vivo unter Vahid Khadem-Missagh ab 18 Uhr in der Kulturfabrik Hainburg einen beschwingten „Frühlingsreigen“. Vom ländlichen Hirtentanz Antonio Vivaldis über Mazurkas,

Presseinformation

Polkas und Walzer von Johann Strauss, ungarische Tänze von Johannes Brahms und Werke von Fritz Kreisler bis zu Astor Piazzollas „Tango Nuevo“ dreht sich an diesem Abend alles um Tanzformen verschiedener Kulturen und Generationen. Nähere Informationen und Karten bei der Hainburger Haydngesellschaft unter 0664/73616493, e-mail hainburger@haydngesellschaft.at und www.haydngesellschaft.at.

Ebenfalls am Samstag, 8. März, feiern die Divinerinnen - Theresa Aranya Aigner, Julia Brunner, Erna Ströbitzer und Andrea Götsch - ab 19.30 Uhr im Haus der Regionen in Krems/Stein den Weltfrauentag mit einem Programm zwischen philharmonischem Neujahrskonzert und Heurigem, Tanzboden und Musical. Karten unter www.ticketladen.at; nähere Informationen unter 02732/85015 und www.volkskulturnoe.at.

In der Bühne im Hof in St. Pölten zelebrieren Christl, Litha und Panik Deluxe am Samstag, 8. März, ab 19 Uhr den Weltfrauentag mit „Female Noise“. Nähere Informationen unter 02742/908050, e-mail office@buehneimhof.at und www.buehneimhof.at; Karten unter 02742/908080-600 und e-mail karten@buehneimhof.at.

Im Folk-Club Igel in Waidhofen an der Thaya erzählt das Duo Asja Valcic und Raphael Preuschl in einem Doppelkonzert mit „Art of Duo“ (Alegre Corrêa und François Muleka) am Samstag, 8. März, ab 20 Uhr von Weltschmerz und Aufbäumen, Gewalt und Zärtlichkeit, Sehnsucht nach Freiheit und der reinen Freude am Leben. Nähere Informationen und Karten unter 0660/7623853 und www.folkclub.at.

Im Musium Reinsberg ist am Samstag, 8. März, ab 19.30 Uhr die A-cappella-Formation Gesangskapelle Hermann mit neuen Liedern unter dem Titel „Sehr sogar!“ zu hören. Nähere Informationen und Karten unter 07487/21388, e-mail office@reinsberg.at und <https://kulturdorf.reinsberg.at>.

„Alte Liebe bleibt“ heißt es am Samstag, 8. März, ab 18 Uhr im Festsaal von Schloss Walpersdorf, wo Emmanuel Tjeknavorian an der Violine und Kiron Atom Tellian am Klavier Sonaten für Violine und Klavier von Leoš Janáček, Wolfgang Amadeus Mozart (F-Dur KV 376) und Johannes Brahms (Nr. 3 op. 108) sowie „Tzigane“ von Maurice Ravel zu Gehör bringen. Am Sonntag, 9. März, folgt hier ab 15 Uhr das Kinderkonzert „Walzerschritt und Polkahit“ mit dem Erke Duit-Quintett und Marko Simsa als Erzähler, die mit der „Tritsch-Tratsch“- , der „Krapfenwaldl“- und der „Pizzicato“-Polka, mit „Unter Donner und Blitz“ und „An der schönen

Presseinformation

blauen Donau“ den 200. Geburtstag von Johann Strauss Sohn feiern. Nähere Informationen und Karten unter 0677/61969242, e-mail tickets@schlosskonzerte-walpersdorf.at und www.schlosskonzerte-walpersdorf.at.

Am Sonntag, 9. März, bringen Gautier Capuçon am Cello, Sarah Jégou-Sageman an der Violine und Martina Consonni am Klavier ab 19 Uhr im Festspielhaus St. Pölten Ludwig van Beethovens Sonate für Violine und Klavier Nr. 4 a-moll op. 23, Felix Mendelssohn Bartholdys Rondo capriccioso für Klavier op. 14 sowie die Cellosonate e-moll op. 38 und das Klaviertrio H-Dur op. 8 von Johannes Brahms zur Aufführung. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/908080-600, e-mail karten@festspielhaus.at und www.festspielhaus.at.

Am Dienstag, 11. März, findet im Ristorante Pierino in Traiskirchen ab 19 Uhr wieder das „Traiskirchner JazzCafé“ statt, diesmal mit Black & White. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen und Reservierungen unter 02252/57227 und e-mail info@ristorante-pierino.at.

Schließlich bietet das „Bösendorfer Festival“ in den Kasematten von Wiener Neustadt am Dienstag, 11. März, einen „Klangtausch“, wenn Florian Krumpöck ab 18.30 Uhr auf dem ersten erhaltenen „Imperial“ aus dem Hause Bösendorfer (Baujahr 1896) Schlüsselwerke von Franz Liszt spielt. Nähere Informationen und Karten unter 02622/373-933, e-mail infopoint@wiener-neustadt.at und www.webshop-wn.at bzw. www.kasematten-wn.at und www.boesendorfer-wn.at.